

BUNDESAMT FÜR LANDESTOPOGRAFIE SWISSTOPO

STRATEGISCHE SCHWERPUNKTE

- Ausbau der Position als Kompetenzzentrum für Geoinformationen und Georessourcen
- Sicherstellung der Verfügbarkeit der aktuellsten Georeferenzdaten der Schweiz (flächendeckend und in der erforderlichen Qualität)
- Gebührenbefreiung der digitalen amtlichen Daten und Produkte (OGD)
- Erhöhung der Nutzbarkeit der digitalen Daten und Produkte
- Komplettierung des Angebots an Georeferenzdaten der Schweiz (in Zusammenarbeit mit Partnern)
- Integration des Fachgebiets Geoinformation ins Programm «Digitale Schweiz»

PROJEKTE UND VORHABEN 2020

- Bundes Geodaten-Infrastruktur (BGDI) und das dazugehörige Geoportal (map.geo.admin.ch): Weiterentwicklung
- Schlüsselgeodaten für die digitale Schweiz (in Zusammenarbeit mit Kantonen): Erhöhung Verfügbarkeit
- Aufbau nationales geologisches 3D-Modell des Untergrundes (NGM): Abschluss Konzept
- Neue Produktionsplattform für Geodaten: Verabschiedung Konzept
- Aufbau eines Leitungskatasters für die Schweiz (LKCH): Verabschiedung Konzept
- Diverse Projekte zu «Digitale Schweiz» mit Federführung von swisstopo: Initialisierungen, Konzepte

ÜBERSICHT ÜBER DIE ERFOLGS- UND INVESTITIONSRECHNUNG (INKL. LEISTUNGSVERRECHNUNG)

Mio. CHF	R 2018	VA 2019	VA 2020	Δ in % 19–20	FP 2021	FP 2022	FP 2023	Ø Δ in % 19–23
Ertrag	23,8	26,5	27,9	5,0	26,5	26,3	26,2	-0,3
Investitionseinnahmen	0,0	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand	91,1	93,5	92,4	-1,2	92,4	93,1	93,5	0,0
Δ ggü. FP 2020–2022			0,7		0,9	1,2		
Eigenaufwand	76,7	79,9	78,8	-1,4	78,6	79,2	79,4	-0,1
Transferaufwand	14,5	13,6	13,6	0,0	13,8	13,9	14,1	0,9
Investitionsausgaben	1,9	1,5	2,0	31,5	1,8	1,4	1,1	-7,2
Δ ggü. FP 2020–2022			0,9		0,8	0,3		

KOMMENTAR

Das Bundesamt für Landestopografie swisstopo ist das Kompetenzzentrum der Schweizerischen Eidgenossenschaft für Geoinformationen. Es ist für die Beschreibung, Darstellung und nachhaltige Verfügbarkeit von raumbezogenen Geodaten (z.B. Landeskarten, Höhen- und Landschaftsmodelle, Satellitenbilder, Orthofotos) zuständig.

Mit dem Abschluss des Projekts «go4geo» wurde die technische und fachliche Basis gelegt für die Geodateninfrastruktur. Nun folgt der Weiterausbau mittels Aufnahme zusätzlicher Geobasisdatensätze, flächendeckend und den Qualitätsstandards entsprechend. Die Erhöhung der Nutzbarkeit der vorhandenen Daten wird durch die Erweiterung in Richtung 3D, Vernetzung (linked data) und zusätzliche Services weitergeführt. Basierend auf dem topografischen Landschaftsmodell, das Ende 2019 abgeschlossen wird, werden digitale kartografische Modelle erstellt. Mit dem Projekt «GIPS» (Geologisches Informations- und Produktionssystem) sowie dem Programm «NGM» (Nationales Geologisches Modell) werden auch in der Landesgeologie der Datenzugang vereinfacht, die Datenhaltung harmonisiert und die Produktion optimiert.

Insgesamt liegt der Aufwand 2020 (inkl. Investitionen) 0,6 Millionen unter dem Vorjahresbudget. Im Eigenaufwand nehmen die Ausgaben um 1,1 Millionen ab (-1,4 %), eine Folge des Wegfalls der Mittelzuweisung aus dem GS-VBS für die Weiterentwicklung der Bundes Geodaten-Infrastruktur (befristet bis 2019) sowie die Verschiebung von 0,5 Millionen zu Gunsten der Investitionen, die entsprechend zulegen. Der Aufwand von swisstopo besteht zu 15 Prozent aus Transferausgaben. Diese sind gleich hoch wie im Vorjahr und gehen zur Abgeltung der amtlichen Vermessung und des ÖREB-Katasters an die Kantone. Gegenüber dem Vorjahr wurden die Erträge höher budgetiert (+1,4 Mio.). Die Einführung von «Open Government Data» verzögert sich und ist für 2020 noch nicht zu erwarten. Im Finanzplan werden die Auswirkungen einer Einführung weiterhin berücksichtigt.

LG1: TOPOGRAFIE UND KARTOGRAFIE

GRUNDAUFTRAG

Dreidimensionale Vermessung der Schweiz in hoher Aktualität und Qualität: swisstopo erstellt und aktualisiert die topografische und kartografische Landesvermessung sowie die daraus abgeleiteten amtlichen Produkte in analoger und digitaler Form gemäss Bundesrecht. Dabei werden genaue, zuverlässige, flächendeckende, nachhaltige, interessensneutrale und aktuelle Georeferenzdatensätze für einen breiten Kreis von Nutzenden in zeitgemässer Form bereitgestellt. Die Geodatensätze der Landesvermessung bilden eine Grundvoraussetzung für politische und wirtschaftliche Entscheidungsprozesse und sind die zentrale Basis der Nationalen Geodateninfrastruktur.

FUNKTIONSERTRAG UND -AUFWAND, INVESTITIONEN

Mio. CHF	R 2018	VA 2019	VA 2020	Δ in % 19–20	FP 2021	FP 2022	FP 2023	Ø Δ in % 19–23
Ertrag und Investitionseinnahmen	15,4	16,3	17,2	5,1	16,4	16,3	16,3	-0,1
Aufwand und Investitionsausgaben	38,8	40,6	39,4	-3,1	39,0	39,2	39,0	-1,0

KOMMENTAR

Der Funktionsertrag stammt 2020 wie im Vorjahr zu 62 Prozent aus der Leistungsgruppe 1. Gegenüber dem Vorjahr nimmt der Funktionsertrag um 0,9 Millionen zu, zurückzuführen auf die erhöhte Nachfrage nach topografischen Dienstleistungen. Die Kartenverkäufe nehmen jedoch weiterhin ab. In den Finanzplanjahren wird mit der Einführung von «Open Government Data» (OGD) gerechnet, was zu einer Ertragsreduktion bei swisstopo führen würde.

49 Prozent des Funktionsaufwandes entfallen auf die Leistungsgruppe 1 (Vorjahr: 50 %). Die Abnahme um 1,2 Millionen ist einerseits auf den Abschluss des Projekts «TLM» (= Topografisches Landschaftsmodell) und andererseits auf interne Umpriorisierungen zu Gunsten von Projekten in den Leistungsgruppen 2 und 3 zurückzuführen.

ZIELE

	R 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Topografische Landesvermessung: Die Daten werden regelmässig aktualisiert und an neue Benutzerbedürfnisse angepasst						
- Orthophotos: Vermessene Fläche der Schweiz pro Jahr (% , min.)	30	30	30	30	30	30
- Höhenmodelle: Vermessene Fläche der Schweiz pro Jahr (% , min.)	15	15	15	15	15	15
- Topografisches Landschaftsmodell: Vermessene Fläche der Schweiz pro Jahr (% , min.)	15	15	15	15	15	15
- Erstellung eines Oberflächenmodells des Gesamtperimeters (%)	22	44	57	67	79	93
Kartografische Landesvermessung: Die Daten werden regelmässig aktualisiert und die Produktion auf eine digitale Form umgestellt						
- Landeskartenwerk: Vermessene Fläche der Schweiz (% , min.)	15	15	15	15	15	15
- Aufbau des digitalen Kartografischen Modells DKM 1:25 000: Digitalisierte Fläche der Schweiz pro Jahr (% , min.)	75	83	100	-	-	-
Kundenzufriedenheit: Die Kunden bewerten diese Leistungen als qualitativ hochwertig						
- Zufriedenheit der Kunden mit Angebot/Qualität (Skala 1-5)	-	4,15	-	-	-	4,20

KONTEXTINFORMATIONEN

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ausgelieferte Geodatenprodukte (Anzahl)	3 837	4 309	4 148	3 560	4 958	4 938
Von der Bundes Geodaten-Infrastruktur (BGDI) gelieferte MegaPixel (Anzahl, Mrd.)	0,225	0,321	0,330	0,509	0,786	1,199
PDF-Ausdrucke auf Basis der Dienste der BGDI (Anzahl, Mio.)	1,879	2,238	2,531	3,393	1,883	1,689
Verkaufte gedruckte Karten (Anzahl, Tsd.)	603	513	408	494	601	511

LG2: VERMESSUNG UND GEOKOORDINATION

GRUNDAUFTRAG

Geoinformationen bilden die Basis für Entscheidungen in sehr vielen Lebensbereichen. swisstopo koordiniert und fördert die Harmonisierung aller Geoinformationen von nationaler Bedeutung und stellt deren rasche, einfache und nachhaltige Verfügbarkeit sicher. Die Leistungsgruppe 2 stellt mit der geodätischen Landesvermessung die Grundlage für alle Vermessungen in der Schweiz sicher, erbringt Fachdienstleistungen und pflegt die Bundes Geodaten-Infrastruktur. Die Rechtssicherheit bezüglich Grund und Boden wird garantiert, indem swisstopo flächendeckend die Daten der amtlichen Vermessung bereit stellt und den Kataster für öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen mit den Kantonen aufbaut.

FUNKTIONSERTRAG UND -AUFWAND, INVESTITIONEN

Mio. CHF	R 2018	VA 2019	VA 2020	Δ in % 19-20	FP 2021	FP 2022	FP 2023	Ø Δ in % 19-23
Ertrag und Investitionseinnahmen	7,3	8,3	8,8	6,4	8,6	8,5	8,5	0,7
Aufwand und Investitionsausgaben	26,2	28,2	28,7	1,7	28,8	28,6	28,8	0,5

KOMMENTAR

Zu 31 Prozent trägt die Leistungsgruppe 2 zum Funktionsertrag bei (unverändert gegenüber dem Vorjahr). Die Zunahme um 0,5 Millionen gegenüber dem Voranschlag 2019 ist auf ein breiteres Angebot digitaler Produkte und die erhöhte Nachfrage nach KOGIS (Bereich Koordination, Geo-Information und Services) Dienstleistungen zurückzuführen.

35 Prozent des Funktionsaufwandes entfallen auf die Leistungsgruppe 2 (Vorjahr: 35 %). Der Mittelbedarf 2020 liegt um 0,5 Millionen über dem Vorjahresplanwert, hauptsächlich aufgrund der geplanten Erneuerung der GPS-Empfänger der AGNES-Stationen in den Jahren 2020 und 2021. Diesen Mehraufwänden stehen geringere Informatikaufwände bzw. -investitionen und geringere Ausgaben für den übrigen Betriebsaufwand gegenüber. Ab 2022 sind z.B. Investitionen in die neue Produktionsplattform für Geodaten zu erwarten.

ZIELE

	R 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Rechtssicherheit: swisstopo ermöglicht eine vollumfängliche Dokumentation und Veröffentlichung der rechtlich verbindlichen Situation an Grund und Boden						
- Amtliche Vermessung in digitalem Standard (% , min.)	84	82	84	85	89	90
- Kantone, bei denen der ÖREB-Kataster in Betrieb oder im Aufbau ist (Anzahl, min.)	25	24	26	26	26	26
Geodätische Landesvermessung: Die Daten werden laufend aktualisiert						
- Aktualisierung der Fixpunkt- und Permanentnetze (% , min.)	96	96	96	96	96	96
Geodaten: Die Bundes Geodateninfrastruktur ist hoch verfügbar, die Nachfrage steigt						
- Grad der Verfügbarkeit (% , min.)	99	98	98	98	98	98
- Laufende Optimierung der Betriebskosten pro Besuch des Geoportals (% , min.)	26	10	10	10	10	10
- Jährliche Steigerung der Nachfrage nach Geoinformationen (% , min.)	24	10	10	5	5	10
Kundenzufriedenheit: Die Kunden bewerten diese Leistungen als qualitativ hochwertig						
- Zufriedenheit der Kunden (Skala 1-5)	-	4,10	-	-	-	-

KONTEXTINFORMATIONEN

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anteil vermessene Fläche der Schweiz mit digital vorhandenen Daten (%)	70,2	77,4	79,4	81,2	82,9	83,9
Lizenzen für den Positionierungsdienst swipos (Anzahl)	1 554	1 822	2 128	2 459	2 712	2 889
Wert der Hypotheken, die die amtliche Vermessung sichert (CHF, Mrd.)	879,0	910,0	933,0	950,0	970,0	1 000,0
Gebäude, die in der amtlichen Vermessung erfasst sind (Anzahl, Mio.)	2,930	2,965	3,031	3,205	3,606	3,656
Liegenschaften, die in der amtlichen Vermessung erfasst sind (Anzahl, Mio.)	3,830	3,855	3,885	3,900	3,900	3,915
Geobasisdatensätze (Anzahl)	236	236	216	217	215	233
Vollständig dokumentierte Geobasisdatensätze (%)	55	51	61	65	74	74
Verfügbare Geobasisdatensätze über die Bundes Geodateninfrastruktur BGDI (%)	59	59	59	61	62	64
Anteil der herunterladbaren Geobasisdatensätze (%)	42	48	46	53	54	57
Jährliche Reduktion der Betriebskosten pro Besuch (%)	27	27	24	35	11	26
Jährliche Steigerung der Nachfrage (Besuche Homepage) nach Geoinformationen (%)	42	38	34	54	35	24

LG3: LANDESGEOLOGIE

GRUNDAUFTRAG

swisstopo erstellt und aktualisiert die geologischen Grundlagendaten in analoger und digitaler Form, leitet und betreibt das Untergrund-Forschungslabor Mont Terri und erstellt das geologische 3D-Modell der Schweiz für einen breiten Kreis von Nutzern (Behörden, Hochschulen und Private). Die geologischen Daten bilden die Grundlagen für den Schutz und die Nutzung des Untergrundes im Hinblick auf die Energiestrategie 2050, die Entsorgung nuklearer Abfälle, die Nutzung einheimischer Rohstoffe und des Grundwassers sowie den Bau von unterirdischen Infrastrukturanlagen.

FUNKTIONSERTRAG UND -AUFWAND, INVESTITIONEN

Mio. CHF	R 2018	VA 2019	VA 2020	Δ in % 19–20	FP 2021	FP 2022	FP 2023	Ø Δ in % 19–23
Ertrag und Investitionseinnahmen	1,2	1,9	1,9	-1,8	1,5	1,5	1,4	-7,1
Aufwand und Investitionsausgaben	13,4	12,5	12,7	1,3	12,7	12,7	12,7	0,3

KOMMENTAR

Wie im Vorjahr werden 7 Prozent des Funktionsertrags in der Leistungsgruppe 3 generiert, hauptsächlich im Zusammenhang mit Dienstleistungen im Felslabor Mont Terri. Der Betrag 2020 entspricht dem Voranschlag 2019.

16 Prozent des Funktionsaufwandes entfallen auf die Leistungsgruppe 3 (Vorjahr: 15 %). Der Aufwand liegt um 0,2 Millionen über dem Vorjahreswert und ist auf den Personalaufbau im Felslabor Mont Terri zurückzuführen. Mit Drittmitteln des Eidg. Nuklearsicherheitsinstitut ENSI wird eine Expertise zu geologischen Aspekten der Endlagerung radioaktiver Elemente im Versuchslabor Mont Terri finanziert.

ZIELE

	R 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Informationssystem für Untergrunddaten: Das Informationssystem wird ausgebaut						
- Geologische, geotechnische und geophysikalische Datenlayer auf map.geo.admin (Anzahl, min.)	50	60	65	70	75	80
- Regionale thematische 3D-Modelle des Untergrundes (Anzahl, min.)	3	6	8	10	12	14
- Aufruf geologischer Datensätze via Internet (Anzahl, min.)	7 020	9 000	9 000	9 000	9 500	10 000
- Publikationen geologischer Atlas der Schweiz 1:25'000 (Anzahl)	161	170	169	173	177	181
Mont Terri: Die swisstopo betreibt das Untergrund-Forschungslabor						
- Räumliche Erweiterung des Felslabors (80% externe Finanzierung) (%), min.)	50	50	-	-	-	-
- Erweiterung des Portfolios durch neue Experimente aus dem Bereich CO ₂ -Speicherung und Geothermie (Anzahl, min.)	2	2	1	1	1	1
- Besucher im Besucherzentrum des Felslabors (Anzahl, min.)	4 047	3 000	4 500	4 500	5 000	4 500
Kundenzufriedenheit: Die Kunden bewerten diese Leistungen als qualitativ hochwertig						
- Zufriedenheit der Kunden (Skala 1-5)	-	4,4	-	-	-	-

KONTEXTINFORMATIONEN

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Publizierte geologische Atlasblätter 1:25'000 (Anzahl)	141	144	148	153	158	161
Verfügbare digitale geologische Karten (Anzahl)	222	250	300	400	460	500
Geologische Datensätze im Internet (Anzahl)	100	1 800	2 500	3 500	4 000	4 200
Mont Terri: Laufende Experimente (Anzahl)	42	46	45	50	53	49
Mont Terri: Beteiligte Partner (Anzahl)	15	15	16	16	16	19
Mont Terri: Besucher (Anzahl)	4 516	5 039	5 072	3 875	4 021	4 047
Mont Terri: Besuchergruppen (Anzahl)	230	285	270	197	209	206
Mont Terri: Investitionen der Partner (CHF, Mio. kumuliert)	70,000	74,000	77,000	80,415	84,300	89,419

BUDGETPOSITIONEN

Tsd. CHF	R 2018	VA 2019	VA 2020	Δ in % 19-20	FP 2021	FP 2022	FP 2023	Ø Δ in % 19-23	
Ertrag / Einnahmen									
Eigenbereich									
E100.0001	Funktionsertrag (Globalbudget)	23 857	26 535	27 866	5,0	26 466	26 255	26 235	-0,3
	<i>Δ Vorjahr absolut</i>			1 331		-1 400	-211	-20	
Aufwand / Ausgaben									
Eigenbereich									
A200.0001	Funktionsaufwand (Globalbudget)	78 505	81 372	80 758	-0,8	80 421	80 520	80 543	-0,3
	<i>Δ Vorjahr absolut</i>			-613		-338	99	23	
Transferbereich									
LG 2: Vermessung und Geokoordination									
A231.0115	Abgeltung der amtlichen Vermessung und des ÖREB-Katasters	14 493	13 594	13 594	0,0	13 760	13 928	14 067	0,9
	<i>Δ Vorjahr absolut</i>			0		166	168	139	

BEGRÜNDUNGEN

ERTRAG / EINNAHMEN

E100.0001 FUNKTIONSERTRAG (GLOBALBUDGET)

CHF	R 2018	VA 2019	VA 2020	absolut	Δ 2019-20 %
Total	23 857 101	26 534 700	27 865 800	1 331 100	5,0
<i>finanzierungswirksam</i>	8 696 998	8 610 000	9 430 000	820 000	9,5
<i>nicht finanzierungswirksam</i>	596 862	650 000	600 000	-50 000	-7,7
<i>Leistungsverrechnung</i>	14 563 242	17 274 700	17 835 800	561 100	3,2

Der Funktionsertrag von swisstopo wird aus finanzierungswirksamen Verkäufen (z.B. von Geodaten oder Landeskarten) und Dienstleistungen an Dritte, aus nicht finanzierungswirksamen Erträgen infolge der Aktivierung von Eigenleistungen (z.B. Herstellung von Landeskarten) sowie aus der Verrechnung von Leistungen an andere Bundesämter (z.B. Abgabe von Landeskarten an die Armee) generiert.

Die finanzierungswirksamen Erträge aus Produktverkäufen von swisstopo nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Millionen zu. Aufgrund von Verzögerungen bei der Einführung von «Open Government Data» wurden zusätzliche Erträge aus Datenbezügen (0,7 Mio.) berücksichtigt. Drittmittel im Umfang von 0,1 Millionen für Leistungen zu Gunsten des Eidg. Nuklearsicherheitsinstituts ENSI wurden ebenfalls berücksichtigt.

Die Erträge im Bereich der Leistungsverrechnung (LV) nehmen um 0,6 Millionen zu, begründet durch die neue Vereinbarung mit dem Bundesamt für Verkehr BAV für die Multimodale Mobilität (+0,5 Mio.).

Die nicht finanzierungswirksamen (nf) Planwerte liegen um knapp 0,1 Millionen unter dem Voranschlag 2019. Aufgrund des Nachfragerückgangs bei den Kartenverkäufen wird mit einem geringeren Absatz aus der Kartenproduktion gerechnet. Demzufolge werden weniger Eigenleistungen aktiviert, was zu einem tieferen nf-Ertrag führt.

Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz vom 5.10.2007 über Geoinformation (GeoIG; SR 570.62), Art. 15 und 19.

AUFWAND / AUSGABEN

A200.0001 FUNKTIONSAUFWAND (GLOBALBUDGET)

CHF	R	VA	VA	Δ 2019-20	
	2018	2019	2020	absolut	%
Total	78 505 005	81 371 600	80 758 200	-613 400	-0,8
<i>finanzierungswirksam</i>	66 481 893	68 968 500	68 342 700	-625 800	-0,9
<i>nicht finanzierungswirksam</i>	3 907 523	3 690 000	3 300 000	-390 000	-10,6
<i>Leistungsverrechnung</i>	8 115 589	8 713 100	9 115 500	402 400	4,6
Personalaufwand	49 789 489	50 384 700	51 334 800	950 100	1,9
<i>davon Personalverleih</i>	60 693	195 500	95 500	-100 000	-51,2
Sach- und Betriebsaufwand	24 153 398	26 856 900	25 158 400	-1 698 500	-6,3
<i>davon Informatiksachaufwand</i>	8 188 626	9 286 700	8 850 500	-436 200	-4,7
<i>davon Beratungsaufwand</i>	1 726 061	1 627 600	1 572 000	-55 600	-3,4
Abschreibungsaufwand	2 710 499	2 620 000	2 280 000	-340 000	-13,0
Investitionsausgaben	1 851 619	1 510 000	1 985 000	475 000	31,5
Vollzeitstellen (Ø)	308	313	321	8	2,6

Personalaufwand und Vollzeitstellen

Der Personalaufwand nimmt im Vergleich zum Voranschlag 2019 um knapp 1,0 Million zu (+1,9 %). Für Arbeiten zugunsten anderer Bundesämter (BAV: Multimodale Mobilität und BAFU: Rapid Mapping) werden von diesen die erforderlichen Ressourcen (BAV: 0,5 Mio. und BAFU: 0,1 Mio.) zur Verfügung gestellt. Mit den Drittmitteln von 0,1 Millionen des Eidg. Nuklearsicherheitsinstitut ENSI wird eine Stelle für die Erstellung einer Expertise zur Endlagerung geschaffen.

Die Besetzung vakanter Stellen und ein Stellenaufbau um 2,10 FTE, der innerhalb des Globalbudgets kompensiert wird, führt zu einem geplanten Personalbestand von 321 FTE für 2020.

Sach- und Betriebsaufwand

Der *Informatiksachaufwand* nimmt um rund 0,4 Millionen ab, einerseits aufgrund interner Umpriorisierung, andererseits fallen Leistungen des BIT günstiger aus.

Der *Beratungsaufwand* nimmt im Vergleich zum Voranschlag 2019 aufgrund zurückhaltender Mandatserteilung um knapp 0,1 Millionen ab.

Der *übrige Sach- und Betriebsaufwand* von 14,7 Millionen umfasst Materialaufwand, Mietaufwand (v.a. Leistungsverrechnung) sowie den verschiedenen Betriebsaufwand. Er nimmt gegenüber dem Vorjahresplanwert um 1,2 Millionen ab. Insbesondere die folgenden Veränderungen wurden berücksichtigt: Eine Mittelverschiebung aus dem Sachaufwand in den Personalaufwand (-0,4 Mio.) sowie finanzierungswirksame Mittelverschiebungen für Dienstleistungen von swisstopo zu Gunsten anderer Bundesämter (+0,4 Mio.). Ab 2020 entfällt ein Transfer vom GS-VBS zu Gunsten swisstopo von 1,0 Millionen für die Weiterentwicklung der Bundes Geodaten-Infrastruktur.

Abschreibungsaufwand

Die Abschreibungen nehmen um 0,3 Millionen ab, da in den Jahren 2019 und 2020 keine grösseren Investitionen geplant sind.

Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben sind um 0,5 Millionen höher als im Voranschlag 2019, wo diese ausserordentlich gering waren. Im Jahr 2020 stehen die erste Tranche der Erneuerung der GPS-Empfänger bei den AGNES Stationen (0,8 Mio.) sowie Investitionen im Bereich Storage (0,5 Mio.) im Zentrum.

TRANSFERKREDITE DER LG2: VERMESSUNG UND GEOKOORDINATION

A231.0115 ABGELTUNG DER AMTLICHEN VERMESSUNG UND DES ÖREB-KATASTERS

CHF	R 2018	VA 2019	VA 2020	absolut	Δ 2019-20 %
Total <i>finanzierungswirksam</i>	14 492 972	13 594 000	13 594 000	0	0,0

Bund und Kantone finanzieren die amtliche Vermessung und den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen gemeinsam. Die budgetierten Mittel richten sich nach den in den Kantonen für diese Aufgaben vorgesehenen Projekten. Ist die Finanzierung seitens der Kantone sichergestellt, gilt der Bund die Arbeiten zu 15 bis 60 Prozent ab.

Der Transferkredit liegt in der Grössenordnung des Vorjahres.

Rechtsgrundlagen

BG vom 5.10.2007 über Geoinformation (GeolG; SR 510.62), Art. 38 und 39.

Hinweise

Verpflichtungskredite «Abgeltung der amtlichen Vermessung der Kantone 2008–2011» (V0151.00), «Abgelt. amtl. Vermessung +ÖREB-Kataster 2012–2015» (V0151.01), «Abgelt. amtl. Vermessung+ÖREB-Kataster 2016–2019» (V0151.02), siehe Staatsrechnung 2018, Band 1, Ziffer C 12. «Abgelt. amtl. Vermessung+ÖREB Kataster 2020–2023» (V0151.03), siehe Voranschlag 2020, Band 1, Ziffer C 11.